

Hi Leute,

ich hatte am 08.02.2018 bei Hairmedic in Dortmund meine Haartransplantation. Den Bericht wollte ich euch nicht vorenthalten.

Nach einem kurzen Gespräch mit Herrn Weiland Junior ging es schnell los. Der Narkosearzt fragte mich die üblichen Dinge ab. Die Haarlinie wurde grob eingezeichnet, dann wurden die Haare abrasiert und schon ging es in den OP-Saal.

Das Team bestehend aus drei Personen machte einen gelassenen Eindruck. Zwei behandelnde Ärzte und eine Assistentin. Fatma die Assistentin war auch gleichzeitig die Dolmetscherin. Die Ärzte konnte nur gebrochen deutsch, aber man konnte sich verständigen.

Ich versuche den Ablauf in einzelne Schritte zu unterteilen, damit man sich das Ganze besser vorstellen kann.

Schritt 1. Betäubung:

Die Betäubung wurde durch den Narkosearzt durchgeführt. Die Spritzen waren nicht angenehm, aber erträglich. Zunächst wurde der Entnahmebereich betäubt. Nachdem die Betäubung wirkte ging es direkt an die Entnahme.

Schritt 2. Entnahme der Grafts:

Die Entnahme wurde von zwei Personen gleichzeitig durchgeführt. Ein Arzt hat die Grafts mit dem Micromotor freigelegt, der andere hat diese entnommen. Die Assistentin hat die Haare sortiert. Die Entnahme dauerte ca. 2,5 Std, dann eine kurze Pause.

Schritt 3. die finale Haarlinie einzeichnen:

Nach der Entnahme wurde die Haarlinie final eingezeichnet.

Schritt 4. Betäubung des Empfangsbereichs:

Der Narkosearzt betäubt den Empfangsbereich.

Schritt 5. Stanzen der Löcher für die Grafts:

Ein Arzt stanzte die Löcher für die Grafts, hat er sich für die Haarlinie am meisten Zeit genommen. Ca. 1 Std.

kurze Pause mit warmen Essen.

Schritt 6. Das Einsetzen der Grafts:

Nach der Pause wurden die Grafts von zwei Personen gleichzeitig jeweils auf einer Seite eingesetzt. Das war für mich der schlimmste Teil der OP, da man doch langsam merkte, dass der Körper unter Stress steht. Gerade die letzte halbe Stunde kam wie eine halbe Ewigkeit vor. Ca. 3 Std

Es wurden 3500 Grafts verpflanzt. Die Haarlinie soll eine Dichte von ca. 50 Grafts pro cm² haben. Der zweite Bereich ca. 40 Grafts pro cm², die restlichen Grafts sollten für die hintere Zone zur Tonsur benutzt werden.

Naja so der ungefähre Ablauf, wer Fragen hat kann diese sehr gerne stellen.
Ich werde nun weitere Fotos, die ich über die Wochen gemacht habe hinzufügen.

LG Alosch

File Attachments

1) [08.02.2018 vorher Front.JPG](#), downloaded 2132 times



2) [08.02.2018 vorher linke GHE.JPG](#), downloaded 1536 times

